

Kind im Zentrum Schulraumplanung Konolfingen 2020–2070

An der Gemeindeversammlung vom 19. November 2015 haben die Stimmberechtigten von der Strategie der Planungsgruppe Schulraumplanung Kenntnis genommen und mit grossem Mehr einen Planungskredit über Fr. 500'000.– gutgeheissen.

Am 25. April 2016 fand eine Informationsveranstaltung statt, an welcher über den Stand der Dinge informiert wurde. Über 160 Personen, vornehmlich aus Gysenstein und Konolfingen-Dorf, folgten kritisch den Ausführungen der Projektgruppe.

Entgegen dem Zeitplan, wie er an der letzten Gemeindeversammlung präsentiert worden ist, beschäftigen sich die Verantwortlichen zur Schulraumplanung immer noch mit der Grundlagen- und Variantenerarbeitung. Dabei zeigt sich trotz vielfältiger Betrachtungsweise, dass eine zentrumsnahe Lösung langfristig ein Bildungsangebot sicherstellen kann, welches für alle Kinder eine Schule mit Kontinuität und Qualität ermöglicht. Die Planungsgruppe rechnet mit einem Urnenentscheid im Herbst 2018.

Nebstehende Meilensteine bilden den Planungsstand April 2016 ab.

Meilensteine	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Vision	← Schule Konolfingen 2025 →									
Tagesschule ins Zentrum	★	★	Je nach Anmeldungen 2016 oder 2017 (Kapazitätsengpass)							
Studienauftrag Schulhaus 1	★	★								
Studienauftrag Schulhaus 2	★	★								
Urnentscheid			★							
Erweiterung Schulhaus 1				★	★	★				
Erweiterung Schulhaus 2					★	★	★			
Umbauarbeiten Schulhaus 3						★	★			
Ev. Probebetrieb Basisstufe								★	★	★
Planungsstand 04/16										

Die Projektgruppe hat sich in den letzten fünf Monaten intensiv mit den Einflussfaktoren des Schulbetriebes auseinandergesetzt. Darunter fallen folgende Themen:

- Pädagogische Überlegungen und Schulmodelle
- Tagesschule / Musikschule
- Schulwege / Schülertransport
- Betriebsorganisation
- Infrastrukturen
- Zustand und Tauglichkeit der vorhandenen Liegenschaften

Die Projektgruppe hat als oberstes Ziel ein Bildungsangebot definiert, welches für alle Kinder ein Optimum darstellen soll.

Die gesamte Schulraumplanung wird von vielen Rahmenbedingungen beeinflusst, welche nicht alle auf den ersten Blick erkennbar sind. Zukunftsgerichtete Veränderungen im Schulhausbereich unterscheiden sich ganz wesentlich von reinen Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen. Die Schule wandelt sich. Deshalb steht die Frage im Zentrum, welchen Unterrichtsanforderungen der Schulraum während der nächsten Jahrzehnte genügen muss.

Lehrplan 21

2018 beginnt der Kanton Bern mit der Umsetzung des Lehrplanes 21. Das moderne Schulzimmer verlangt Flexibilität und Mobilität, weil die verschiedenen Lehr- und Lernformen durch die individuellen Lernprozesse deutlich mehr Gestaltungsformen von der Lernumgebung verlangen. Kinder arbeiten nicht mehr in Reih und Glied sitzend alle zur gleichen Zeit an der gleichen Aufgabe. Sie werden gemäss ihrem aktuellen Lernstand mit themengerechten Herausforderungen konfrontiert. Die didaktische Herausforderung für die Lehrpersonen wird denn auch gross sein und die Teamarbeit bekommt eine sehr zentrale Bedeutung, was eine gute Vernetzung voraussetzt.

Schülerzahlen

Während der nächsten sechs Jahre steigen die Schülerzahlen auf der Primarstufe erheblich an. Ab 2019 braucht die Gemeinde Konolfingen zusätzlichen Schulraum für mindestens 4 Klassen. Die vorhandenen, dezentralen Standorte lassen keine kindergerechte Betriebsorganisation zu, weil insbesondere Gysenstein gemessen am dort vorhandenen Schulraum über deutlich zu wenig Schulkinder verfügt. Im Dörfli-Schulhaus ist teilweise das Gegenteil der Fall. Die beiden Schulhäu-

ser können jedoch nicht isoliert betrachtet werden. Sie sind Teil der gesamten Schule Konolfingen und beeinflussen entsprechend die Schulorganisation. Jährlich steht die Schulleitung vor der grossen Aufgabe, die Kinder auf die verschiedenen Schulhäuser zu verteilen. Verbunden mit der erwarteten Zunahme an Primarschulkindern führt das künftig noch verstärkt dazu, dass Klassen jährlich neu zusammengesetzt werden müssen, was sicher nicht im Interesse der Kinder und deren Eltern ist.

Selbst neue Klassenformen wie die Basisstufe, welche die beiden Kindergartenjahre und das 1. und 2. Schuljahr umfasst, können diese Problematik nicht aufheben. Mischformen davon, wie die parallele Führung von Basisstufen und konventionellen Kindergärten und Mehrjahrgangsklassen können allenfalls jährliche Schwankungen ausnivellieren helfen. Welche Kinder sollen dann aber welchem System zugeteilt werden? Unzufriedenheit und empfundene Ungerechtigkeit unter Kindern und Eltern wären vorprogrammiert.

Schulweg

Der Schulweg hat für die Entwicklung eines Kindes nachweislich eine wichtige Funktion. Er liegt in der Verantwortung der Eltern. Konolfingen be-

steht aus teilweise problematischen Strassenabschnitten, was die Schulwegsicherheit anbelangt. So gesehen wünschte man sich wohnortnahe Kindergärten und Unterstufenschulen. Die Thematik steht jedoch im Zusammenhang mit oben dargestellten Rahmenbedingungen. Eine isolierte Betrachtungsweise auf ein einzelnes Quartier ist nicht möglich. Dass die Schulwegsicherheit besondere Beachtung verdient, versteht sich von selbst. Hierzu hat die Schulkommission eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche mögliche Lösungen und Konzepte erarbeiten soll. Die Schulgemeinde ist verpflichtet, einen Schultransport für Kinder sicherzustellen, deren Schulweg als nicht zumutbar beurteilt wird. Bezüglich

der Zumutbarkeit gibt die Erziehungsdirektion lediglich Empfehlungen ab, weil die lokalen Gegebenheiten sehr unterschiedlich sind. Für Konolfingen ist das eine echte Knacknuss. Seit den Frühlingsferien sind zeitweise drei Schulbusse im Einsatz, welche pro Tag gemeinsam über 150 km zurücklegen. Dies bedeutet für einzelne Kinder, dass sie pro Fahrt bis zu 30 Minuten im Bus unterwegs sind.

Tagesschule

Seit vielen Jahren betreibt die Gemeinde Konolfingen erfolgreich eine Tagesschule in Gysenstein. Aufgrund der starken Zunahme der Betreuungsstunden und des dezentralen Standortes – die

Kinder müssen mit dem Schulbus nach Gysenstein gebracht und geholt werden – wurden im laufenden Schuljahr die Kapazitätsgrenzen überschritten. Seit den Frühlingsferien verkehrt bereits ein dritter Schulbus an drei Mittagen. Ein zentrumsnaher Standort löste nicht nur das dringende Transportproblem. Zweifellos würde die Tagesschule so auch für weitere Familien an Attraktivität gewinnen. Die Schulkommission hat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, um eine mögliche Verlegung ins Zentrum zu prüfen. Auf Grund der grossen Nachfrage an den Dienstleistungen der Tagesschule, zeichnet sich eine Standortverschiebung von Gysenstein ins Zentrum bereits in den nächsten zwei Jahren ab.

Nebstehende Aufstellung zeigt die massive Entwicklung der Tagesschule Konolfingen seit 2009 mit einer Zunahme lediglich zum Vorjahr von 70%:

Schuljahr	Kinder/Woche (Stichtag 15.09.)	Betreuungsstunden pro SJ
2009/ 10	15	3657
2010/ 11	19	3597
2011/ 12	25	3390
2012/ 13	24	4728
2013/ 14	34	5862
2014/ 15	34	6049
2015/ 16	41 ¹	10300 ²

¹Stand 25.4.16 ²Zunahme zum Vorjahr ca. 70%

Musikschule

Auch wenn die Musikschule Konolfingen Teil der Musikschule Worb ist, hat sie in der Schule Konolfingen ihren festen Platz. Die zunehmenden Schülerzahlen machen sich auch bei der Musikschule bemerkbar und damit auf die Raumbelastung der Schulliegenschaften. Gegenwärtig kann die Schule Konolfingen der Musikschule nicht genügend geeigneten Schulraum zur Verfügung stellen. Er muss bei Dritten zugemietet werden, was für die Gemeinde Konolfingen zusätzlich Kosten verursacht.

Der Gemeinderat hat sich an der Klausurtagung vom 06. April 2016 für die Schulvision 2025 ausgesprochen. Das heisst, dass wir davon ausgehen können, dass bis ins Jahr 2025 die Basisstufe in Konolfingen eingeführt ist. Dieser Grundsatz ist sehr wichtig, damit die planerischen Vorgaben für die Analyse der heutigen Schulinfrastruktur sowie die Anforderungen an die zukünftige Infrastruktur gemacht werden kann.

Unter all diesen Gesichtspunkten zeichnet sich auf der Basis der bereits erarbeiteten Analyseergebnisse klar eine Zentralisierung der Schulstandorte ab. Der grosse Vorteil liegt im viel einfacheren und effizienteren Schulbetrieb, welcher zu einem besseren Bildungsangebot führt.

Uns ist bewusst, dass wir an einem sehr emotionalen Thema arbeiten. Damit Konolfingen für die Zukunft eine gute Bildungssituation anbieten

kann, müssen wir den Mut haben loszulassen und die Chance nutzen, für unsere Kinder und Grosskinder eine zukunftsorientierte Schulinfrastruktur zur Verfügung zu stellen.

Die Projektgruppe hat unter www.kind-im-zentrum.ch eine Homepage eingerichtet, auf welcher

laufend über den Projektstand informiert wird und wo auch zusätzliche Hintergrundinformationen abgelegt sind. Wir orientieren selbstverständlich regelmässig im Chonufinger und an den Gemeindeversammlungen über den aktuellen Planungsstand.

KIND IM ZENTRUM
SCHULRAUMPLANUNG KONOLFINGEN

STARTSEITE AKTUELLES PÄDAGOGISCHES INFRASTRUKTUR KONTAKT

SCHULRAUMPLANUNG GUT INFORMIERT

www.kind-im-zentrum.ch ist eine offizielle Informationsplattform für interessierte Eltern, Bürgerinnen und Bürger von Konolfingen, LehrerInnen, SchülerInnen und alle, welche aus erster Hand über die aktuelle Schulraumplanung von Konolfingen informiert sein wollen.

WILLKOMMEN

Schulraumplanung konkret
Seit vielen Jahren beschäftigt sich die Gemeinde Konolfingen mit der komplexen Frage der Schulraumplanung. Per 1. Mai 2015 hat der Gemeinderat eine neue Projektgruppe eingesetzt, um die dringend nötigen Massnahmen voranzutreiben.
Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 13. November 2015 hat die

NEUIGKEITEN

APR '16 25 www.kind-im-zentrum.ch geht online
Ab sofort helfen wir Sie auf dieser Seite auf dem laufenden rund um die Schulraumplanung Konolfingen.

APR '16 26 **19.30 Uhr, Aula OSZ Stöckhorn**
Öffentliche Informationsveranstaltung
Seit der Gemeindeversammlung vom 13. November 2015 hat die Projektgruppe intensiv Planungsgrundlagen erarbeitet. Wir informieren Sie